

System kaputt, EFI zeigt nur noch Windows an

Beitrag von „JoeMacFox“ vom 9. Dezember 2020, 17:08

Hallo,

brauche leider Hilfe:

Ich habe einen Laptop (Lenovo V130-15IKB). Darauf habe ich sowohl Windows7 als auch Mojave.

EFI (via Clover) ist so eingerichtet, dass ich beim Booten das System auswählen kann. Hat bisher auch problemlos funktioniert.

Jetzt hab ich vor ein paar Tagen mal wieder Win gebootet und das Win System auf eine externe Platte gekloned.

Leider zeigt danach Clover im Boot-Menü nur noch Win and, kein Mojave!

Anscheinend mein System damit zerschossen!

Alles kein Problem: ich hab ja einen USB-Stick mit passender EFI+Clover für diese Maschine!

Aber auch hier: zeigt nur Win an, kein Mojave

Immer noch kein Beinbruch: ich hab eine externe USB-Platte mit EFI+Clover+System für diese Maschine

angesteckt, davon gebootet, **Aber: zeigt nur Win an, kein Mojave !!**

Natürlich hab ich auch auf meiner "grossen" Maschine noch Backups vom Laptop!

Also einen weitere Platte präpariert mit EFI+Clover aus dem Backup, ebenso mit einem System aus dem Backup.

Dabei die config und Clover Struktur geprüft ==> sollte ok sein

Leider wieder: zeigt nur Win an, kein Mojave !!

ich hab verschiedene Configs in meinem (neuen) EFI-Folder, von daher kann ich prüfen, dass wirklich von dieser Platte gebootet wurde

Und jetzt weiss ich nicht mehr weiter!

Hab natürlich die [BIOS Einstellungen](#) geprüft, alles ok.

Hat jemand eine Idee, was diesen Zustand verursachen kann?

Ich dachte immer, mit einer passenden Externen Platte sollte die Maschine immer davon booten können?

Bleibe als letzte Möglichkeit, die NVME-SSD auszubauen und in der grossen Maschine zu testen. Ist leider sehr viel Aufwand!

Wenn nicht unbedingt notwendig, will ich die SSD auch nicht komplett neu installieren; das Aufsetzen vom "Dual-Boot" war sehr viel Aufwand bis es wirklich geklappt hat

Beitrag von „JoeMacFox“ vom 21. Dezember 2020, 18:13

Hallo,

Problem gelöst:

mein APFS container hatte ein Problem (vielleicht durch das Klonen von Windows verursacht, vielleicht auch andere Gründe).

Ich hab die NVME-SSD ausgebaut und in meiner "grossen" Maschine repariert; danach war wieder alles ok.

Ist leider mir den NVME-SSDs deutlich aufwendiger, weil ich bishere keinen USB-Adapter dafür habe (so wie für SATA)...

Glücklicherweise konnte ich die Win Partition lassen wie sie war; damit funktioniert auch Win noch. das wäre ein größeres Problem, weil ja Win bekanntlich nicht einfach von USB booten kann; auch kann man nicht einfach das System auf einer anderen Maschine zurücksichern...

Verstehe aber nach wie vor nicht, warum ich nicht von meiner externen Platte booten konnte. Das kann ich aber die nächsten Tage in Ruhe probieren, erst mal läuft die Maschine wieder.

Beitrag von „g-force“ vom 21. Dezember 2020, 20:42

Ein bißchen Hintergrundwissen:

Die APFS-Container darf man unter Windows nicht verändern, das mag APFS gar nicht! Ein einfaches Klonen der Win-Partition sollte aber kein Problem sein.

Windows kann übrigens auch von USB booten - man muß es bloß erstmal dorthin bekommen. Ich benutze auf der Arbeit eine SSD mit USB-Adapter, um PCs zu testen, die kein Betriebssystem bekommen bzw. haben - das funktioniert gut.